

Datenschutzhinweis zum Dienst „Zertifikatsbetrieb Nutzerzertifikate (TCS Sectigo)“ gem. Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche und Kontaktdaten

Leibniz Universität IT Services
Schloßwender Str.5, 30159 Hannover,
Tel.: +49 511 762 – 9996
E-Mail: support@luis.uni-hannover.de

2. Datenschutzbeauftragter

Leibniz Universität Hannover
- Datenschutzbeauftragter (DS) -
Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 8132
Fax: +49 511 762 8258
E-Mail: datenschutz@uni-hannover.de

3. Zweck und Art der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Zertifikatsausstellung von Nutzerzertifikaten im Rahmen des TCS-Dienstes der DFN-PKI (Der aktuelle Anbieter ist Sectigo). Die Nutzerzertifikate können z.B. zum Signieren/Verschlüsseln von E-Mails oder gegebenenfalls zur Authentifizierung zum Zugriff auf Webseiten verwendet werden.

Voraussetzung für den Bezug von Nutzerzertifikaten ist die Zugehörigkeit zur und der Besitz einer Mailadresse der Leibniz Universität Hannover. Für den Bezug eines Nutzerzertifikats ist eine persönliche Identifizierung notwendig. Die Identifizierung kann per Postident, bei Mitarbeitenden von ITS im LUIS oder bei in den Instituten und Einrichtungen der LUH benannten Mitarbeiter*innen erfolgen. Dabei werden verschiedene personenbezogene Daten (**E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname**) erfasst. Die Identifizierungsdaten werden nur auf **IT-Systemen der LUH** gespeichert.

Beantragt eine identifizierte Person nun ein Nutzerzertifikat über das dazugehörige Webformular auf der LUIS-Website, wird die **dienstliche E-Mail-Adresse** sowie **Vor- und Nachname** auf dem **Cloud-System** des Dienstleisters (TCS Sectigo) verarbeitet

(sowie auf den IT-Systemen des LUIS: Typo3-Webformular-Server und LUIS-Ticketsystem). Der TCS (Trusted Certificate Service) ist ein PKI-Angebot, das der DFN-Verein über GÉANT bezieht. Der aktuelle Anbieter ist Sectigo. Die personenbezogenen Daten werden zum Einen zur Prüfung der Identifizierung (Anträge werden nur von identifizierten Personen akzeptiert) und zum Anderen für die Zertifikatserstellung, Zertifikatszustellung und Benachrichtigungen das Zertifikat betreffend verwendet.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art. 6 (1) c) – Rechtliche Verpflichtung (DSGVO)

5. Verpflichtung zur Bereitstellung

Bei einer Teilnahme an dem Dienst sind Sie zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten verpflichtet, da zum Einen nur identifizierte Personen Nutzerzertifikate beantragen können und dafür eine gültige Identifizierung vorliegen muss und da zum Anderen die personenbezogenen Daten für die Zertifikatsausstellung benötigt werden (diese werden u.a. mit in das Zertifikat übernommen um das Zertifikat der Person zuzuordnen).

6. Speicherdauer

Die erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen der Identifizierung (Vor- und Nachname, dienstliche E-Mail-Adresse) werden nach Kündigung des dazugehörigen Beschäftigungsverhältnisses gelöscht.

Die im LUIS-Webformular erhobenen und im Cloud-System von Sectigo verarbeiteten personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, dienstliche E-Mail-Adresse) werden 7 Jahre nach Ablauf des Zertifikats aus den Systemen von Sectigo gelöscht. Von den Systemen des LUIS werden diese früher gelöscht (LUIS-Ticketsystem: 3 Jahre nach Antragsstellung, Typo3-Webformular-Server: 1 Monat nach Antragsstellung).

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen der Identifizierung (Vor- und Nachname, dienstliche E-Mail-Adresse) werden auf den IT-Systemen der

berechtigten zugeordneten Personen der LUH gespeichert, die für die Identifizierung benannt wurden.

Die im LUIS-Webformular erhobenen Daten werden zum Einen auf den IT-Systemen des LUIS verarbeitet (genauer: Typo3-Webformular-Server und LUIS-Ticketsystem) und zum Anderen auf dem Cloud-System von TCS Sectigo.

8. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten (entsprechend Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit / Recht auf Erhalt einer Kopie

9. Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Beschwerderecht

Zudem haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover.

Tel. +49 511 120 - 4500

Fax +49 511 120 - 4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de